



Freie Duale Fachschule  
für Pädagogik

# Entscheiden Sie sich für einen Beruf mit Zukunft und ein modernes Ausbildungskonzept

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in



Wir arbeiten nach dem  
element-i-Leitbild



## Bunt, abwechslungsreich und spannend!

Wie sieht Ihr Traumberuf aus? Möchten Sie mit vielen Menschen zusammenarbeiten? Ihren Arbeitstag selbstbestimmt gestalten? Eigene Vorstellungen einbringen? In Bewegung bleiben? Kreativ sein? Immer wieder von neuen Anforderungen überrascht werden? Von Kindern umgeben sein?

Dann kann der Beruf der Erzieherin bzw. des Erziehers genau der richtige für Sie sein. Kein Arbeitstag gleicht hier dem anderen. Immer wieder gibt es Anlass zum Staunen, Grund zur Freude. Langeweile? Kennt man hier nicht. Sie werden Kinder und Jugendliche beim Erwachsenwerden begleiten, ihre Begabungen und Interessen entdecken und fördern. Sie werden miterleben, wie Ihre Schützlinge täglich etwas dazulernen, wie sie größer und reifer werden. Hinzu kommt: Erzieherinnen und Erzieher werden dringend gesucht.

Sie haben bereits Erfahrungen in einem anderen Beruf gesammelt und möchten sich neu orientieren? Umso besser, denn dieses Wissen können Sie im Kita-Alltag gut einbringen. Es bietet den Kindern wertvolle Anregungen und Inspiration.

Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie!



A smiling woman with blonde hair, wearing a grey and white striped t-shirt and blue jeans, sits on a wooden log structure. She is surrounded by four children: a boy in a blue cap and green shirt, a boy in a blue and yellow striped shirt, and two girls in pink shirts. They are all smiling and looking towards the camera. The background shows a wooden play structure and a building with large windows.

## Willkommen in unseren Fachschulen für Pädagogik

Das Ausbildungskonzept der Freien Dualen Fachschule für Pädagogik (FDFP) zielt auf die Arbeit in modernen, bildungsorientierten Einrichtungen ab. Als Breitbandausbildung haben wir in der FDFP das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen insgesamt im Blick. Grundlage ist ein pädagogisches Konzept, das wir aus unserem element-i-Leitbild entwickelt haben. Es baut auf einen ganzheitlichen Ansatz auf: Menschen lernen ihr Leben lang interessengeleitet, individuell und in Interaktion mit anderen.

### Das Besondere: praxisintegrierte Vollzeitausbildung

Theorie und Praxis wechseln sich im Rhythmus von mehreren Monaten ab. Das Anerkennungsjahr ist in die dreijährige Vollzeitausbildung integriert. Der Theorieunterricht erfolgt in unseren Fachschulen mit Lernformen, bei denen eigenständiges Denken und Selbstorganisation vorausgesetzt und gefördert werden.

Die praktische Ausbildungszeit können Sie in einer unserer nach dem element-i-Leitbild arbeitenden Einrichtungen absolvieren. Sie bringen sich dort mit Ihren Ideen ein, erproben das neu erworbene theoretische Wissen in der Praxis und übertragen es in professionelles Handeln.

Ziel der FDFP ist es, Erzieherinnen und Erzieher auszubilden, die verantwortungsbewusst handeln und bereit sind, Entscheidungen zu treffen und dafür einzustehen. Wer die FDFP absolviert hat, kann die im Orientierungs- bzw. Bildungsplan für die Kinder festgelegten Bildungsziele im Kita-Alltag umsetzen.

Die Fachschülerinnen und Fachschüler erhalten über die gesamte Ausbildungszeit ein Entgelt. Quereinsteiger, die bereits mindestens ein Jahr in ihrem erlernten Beruf gearbeitet haben, können ein erhöhtes Ausbildungsgehalt beziehen und ein zinsloses Ausbildungsdarlehen erhalten.

# Bildungsgänge an der FDFP

## Karlsruhe

### Fachschule für Sozialpädagogik – praxisintegriert

- Abschluss:  
Staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Staatlich genehmigte private Schule

## Stuttgart

### Fachschule für Sozialpädagogik – praxisintegriert

- Abschluss:  
Staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Staatlich genehmigte private Schule

### Fachschule für Jugend- und Heimerziehung

- Abschluss:  
Staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit  
Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung
- Wechsel von theoretischem und prakti-  
schem Unterricht
- Staatlich anerkannte private Schule

Die Bildungsgänge setzen in der Ausbildung unterschiedliche Schwerpunkte: Bei der praxisintegrierten Fachschule für Sozialpädagogik liegt der Fokus auf der Elementarpädagogik, bei der Fachschule für Jugend- und Heimerziehung auf der pädagogischen Arbeit mit Schulkindern und Jugendlichen. Zudem unterscheiden sich die Zugangsvoraussetzungen. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie unter [www.freiedualefachschule.de](http://www.freiedualefachschule.de)

Die Abschlüsse sind bundesweit sowohl in der Kindertagesbetreuung als auch in der Jugendhilfe wechselseitig anerkannt.



Wir arbeiten nach dem  
element-i-Leitbild

Mehr zum  
element-i-Leitbild  
finden Sie unter  
[www.element-i.de](http://www.element-i.de)

## Unser Leitbild

Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch ein großes Potenzial hat, das ihm ein sinnvolles, glückliches Leben ermöglicht. Jeder will von Geburt an lernen, aktiv sein und sich einbringen. Zutrauen, Wertschätzung und Erfolgserlebnisse sind unverzichtbare Voraussetzungen, damit die Neugier, die Freude am Lernen und die kritische Auseinandersetzung mit der Welt erhalten bleiben.

Dieses Menschenbild leitet uns sowohl bei der Arbeit in unseren Kinderhäusern, Schulen als auch an der FDFP. Die Fachschülerinnen und -schüler lernen hier entsprechend ihrer individuellen Interessen und Fragestellungen in Interaktion mit wechselnden Lerngruppen – begleitet von Fachdozentinnen und -dozenten. Wichtig ist uns, dass neben der Fach- auch die Sozialkompetenz und die Persönlichkeitsentwicklung im Fokus stehen. Bildung ist für uns dabei immer auch Selbstbildung – und deshalb setzen wir auf Selbstorganisation und Eigenverantwortung.



## Innovative Lernmethoden, praxisorientierter Unterricht

Wir setzen an der FDFP auf E-Learning, selbstorganisiertes Lernen, Projekte in wechselnden Gruppen und andere moderne Methoden. Gleichzeitig arbeiten wir aber auch in klassischen Lernsettings in von Dozentinnen und Dozenten gestalteten Arrangements. Wichtig ist uns die intensive Begleitung der Fachschülerinnen und -schüler durch Einzelgespräche, die gemeinsame Planung von Lernzielen sowie die Beratung und Begleitung während der Praxisphase.

Ein Lernpass bietet Orientierung, welche Inhalte während der drei Ausbildungsjahre thematisiert und welche Ziele angestrebt werden. In wöchentlichen Lernkonferenzen werden die Ausbildungsschritte gemeinsam festgelegt, wobei die in den Praxisphasen gemachten Erfahrungen einfließen. Die Lehrkräfte verstehen sich dabei als Coaches, die Ihnen Hilfestellungen auf Ihrem individuellen Lernweg geben. Da wir Ihnen die Verantwortung für Ihren Bildungsweg weder abnehmen können noch wollen, ist selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten ein wesentliches Prinzip der Ausbildung.



## MINT – ein Plus in der Ausbildung, ein Plus bei der Jobsuche

Im Rahmen einer Kooperation mit der Stiftung Haus der kleinen Forscher bieten wir Ihnen als erste Fachschule in Süddeutschland die Chance, bereits in der Ausbildung wesentliche Inhalte der Fortbildungsreihen der Stiftung kennenzulernen.

Sie werden befähigt, Kinder bei der alltäglichen Begegnung mit spannenden Naturphänomenen zu begleiten und ihren forschenden Entdeckungsprozess zu fördern. Durch die duale Ausbildung erlernen Sie didaktische Methoden zur Umsetzung des Themas, die Sie schon in der Ausbildung anwenden können. So sammeln Sie wertvolle Praxiserfahrung. Nach einer erfolgreich bestandenen zusätzlichen Prüfung erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat, das Ihnen bei späteren Bewerbungsverfahren den entscheidenden Vorsprung bringen kann.

## Konzept-e – Träger der FDFP

Träger der Fachschule ist die Konzept-e für Schulen gGmbH, die Teil des Konzept-e-Netzwerks ist. Konzept-e hat sich auf die Entwicklung, Konzeption und Leitung von Kinderhäusern und Schulen spezialisiert – neben den Fachschulen für Pädagogik haben wir auch zwei Grundschulen gegründet. Mehr über uns finden Sie unter [www.konzept-e.de](http://www.konzept-e.de)

### Die FDFP auf einen Blick

**GRÜNDUNG:**

September 2011 (Stuttgart),  
September 2012 (Karlsruhe)

**TRÄGER:**

Konzept-e für Schulen  
gGmbH

**LEITUNG:**

Eva Lang

**BEWERBUNGSPHASE:**

Januar bis Mitte April

**AUSBILDUNGSBEGINN:**

1. Montag im September

## Bewerben Sie sich jetzt!

Voraussetzungen für die Teilnahme am Auswahlverfahren sind zum Beispiel:

- Ein mittlerer Bildungsabschluss sowie ergänzende Erfahrungen, die auch Praxiserfahrungen einschließen, zum Beispiel eine mindestens zweijährige Berufsausbildung – auch branchenfremd – sowie ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe.
- Abitur oder Fachhochschulreife sowie ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe.
- Zudem müssen Sie bei Ausbildungsantritt mindestens 18 Jahre alt sein, über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen und für die Tätigkeit im Berufsfeld gesundheitlich geeignet sein.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unseren Internetseiten zum Download [www.freiedualefachschule.de/Bewerbungsinfo](http://www.freiedualefachschule.de/Bewerbungsinfo)

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich unsere Online-Maske. Wir können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigen, aus denen hervorgeht, dass die Ausbildungsvoraussetzungen erfüllt sind. Sie bewerben sich gleichzeitig für die Fachschule und um einen Praxisplatz in einer elementar-Einrichtung.

Der Bewerbungszeitraum beginnt jeweils im Januar. Wir führen ein Gruppenauswahlverfahren durch. Schulgebühren fallen keine an. Bei Vertragsabschluss wird eine einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 50 Euro fällig.



Freie Duale Fachschule für Pädagogik

Postanschrift

Wankelstraße 1

70563 Stuttgart

Allgemeine Informationen:

+49 (0) 711 656960-10

Informationen für Bewerbungen:

+49 (0) 711 656960-921

[fachschule@konzept-e.de](mailto:fachschule@konzept-e.de)

[www.freiedualefachschule.de](http://www.freiedualefachschule.de)

